

(zu entnehmen, dass
Kanon und Katholische Briefe!) „kanonisch“
eine Schrift niemals - geschweige denn „viele
Tausend Mal“ - im Sinne von „an keinen
besondern Adressaten gerichtet“ genannt wird (derartige
Schriften heißen eben, was Sie verwechseln: „katholisch“),
sondern stets im Sinne von „nicht-apokryph“,
„als inspiriert anerkannt“. Aus letzterem, und
nicht, wie Sie meinen, ersterem Grunde wird die
(in der Tat gemeinte) Jacobus epistel „canonica“
genannt. Sollte hiernach der Mangel an
„Literaturkenntnis“ in diesem Falle wirklich
auf meiner Seite liegen?

Hochachtungsvoll
Kantorowicz.